

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 23. März 2012 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 18 Uhr 00

Ende: 19 Uhr 30

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz
Vizebürgermeister: Engelbert Jonas
gf. Gemeinderäte: Franz Kaufmann, Johann Haberl, Christian Kitzwögerer
Gerald Hochstöger
Gemeinderäte: Johann Fink, Ernst Knedelstorfer (ab 19 Uhr 00), Erwin Feiertag, Jürgen Astelbauer, Günther Harsch, Anna Schrattenholzer, Johannes Klöner, Alice Stockinger, Silvia Diernegger
Karl Schröfelbauer
Hermann Weirer
Franz Hahn

Entschuldigt: Alois Linauer, Markus Grohs, Friedrich Taborsky

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

Schriftführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 02.02.2012
 - Pkt. 2 : Bericht - Prüfungsausschuss
 - Pkt. 3 : Rechnungsabschluss 2011
 - Pkt. 4 : Übernahme Nebenanlagen - Thal
 - Pkt. 5 : Ansuchen gemäß § 15 LTG - G.Z. A659/2008
 - Pkt. 6 : Verkauf Grundstück Nr. 22/3 KG Mauer
 - Pkt. 7 : Optionsvertrag GEDESAG
 - Pkt. 8 : Auftragsvergaben: Kindergarten Gansbach
Baumeister, Elektriker, Installateur, Nebenkosten
 - Pkt. 9 : Erhaltungsmaßnahmen Wildbachverbauung
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02.02.2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 02.02.2012 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: Bericht – Prüfungsausschuss

Am 01.03.2012 hat eine angesagte PA Sitzung stattgefunden. Dabei wurde eine Kassenprüfung vorgenommen und die Vollständig- als auch die Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Im Weiteren wurde in den Rechnungsabschluss 2011 Einschau gehalten.

Dazu wurden nachstehende Anmerkungen getroffen:

Das Maastricht Ergebnis ist mit rund minus 2% im Rahmen.

Der Winterdienst mit Sommerreinigung ist mit rund € 26.500,00 positiv ausgefallen.

Die Zeitung „Der Dunkelsteiner“ ist als nicht günstig zu erachten.

Die Heizkosten von KG und VS Gansbach sind hoch.

Die Immobilien-Leasing ist um rund € 9.000 höher gelegen als im Voranschlag, jedoch konnte diese Abweichung vom Amtsleiter verständlich erklärt werden.

Ansonsten sind alle Abweichungen und Überschreitungen entsprechend erklär- bzw. nachvollziehbar.

Der Bürgermeister erläutert seine Stellungnahmen zu den angesprochenen Punkten ausführlich dem Gemeinderat. Die Stellungnahmen sind dem Protokoll der Ausschusssitzung angeschlossen.

Punkt 3: Rechnungsabschluss 2011

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 ist in der Zeit vom 01. März 2012 bis 15. März 2012 am Gemeindeamt in Gerolding während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss wird mittels PowerPoint Präsentation durch Finanzreferent GGR Christian Kitzwögerer und dem Bürgermeister vorgestellt und erläutert, sowie die Anfragen beantwortet. Das Jahresergebnis ergibt einen Überschuss im OH in Höhe von € 63.408,75 und einen Abgang im AOH in Höhe von € 45.218,21

Diskussionsredner: Franz Hahn;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für 2011 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Übernahme Nebenanlagen – Thal

Sachverhalt: Die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Melk, hergestellten Anlagen (Gehsteige usw. in Thal) sind seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald in Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen. Dabei handelt es sich um nachstehenden Abschnitt:

L5354 von km 1,757 bis km 2,171

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die hergestellten Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Ansuchen gemäß § 15 LTG – G.Z. A659/2008

Sachverhalt: Aufgrund einer Änderung einer Verkehrsfläche in der KG Himberg wurde seitens des Vermessungsamtes St. Pölten entsprechender Teilungsplan erstellt. Dieser Teilungsplan nach § 15 LTG – GZ: A659/2008 ist nun vorliegend und soll nach den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchgeführt werden.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Teilungsplan GZ: A659/2008, erstellt vom Vermessungsamt St. Pölten, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Verkauf Grundstück Nr. 22/3 KG Mauer

Sachverhalt: Die Parz. Nr. 22/3 KG Mauer wurde über das Gemeindebaurecht an Bruckner übergeben. Infolge familiärer Verhältnisse der Fam. Brucker möchte diese Parzelle Wolfgang Jelencsitz und Zagidat Alieva, 3231 St. Margarethen an der Sierning, erwerben. Der Kaufpreis liegt bei € 29.770,23 inkl. aller noch ausstehenden Bauzinse und Gebühren.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz. Nr. 22/3 KG Mauer an Wolfgang Jelencsitz und Zagidat Alieva, 3231 St. Margarethen an der Sierning, zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Ernst Knedelstorfer erscheint vor TOP 7 (19 Uhr 00)

Punkt 7: Optionsvertrag GEDESAG

Sachverhalt: Die GEDESAG plant auf den Grundstücken 1459/2, 1459/3, 1459/4 und 1459/5 in der KG Mauer die Errichtung einer Wohnhausanlage. Die Gesamtfläche dieser Grundstücke beträgt 2724 m² (€ 98.064,00). Eine Verwirklichung dieses Bauvorhabens ist jedoch erst bis September 2013 vorgesehen. Daher soll mit der GEDESAG ein Optionsvertrag abgeschlossen werden, der bis zum 30. September 2013 Gültigkeit hat. Dieser beinhaltet die Verpflichtung die genannten Grundstücke für die Dauer der Wirksamkeit des Optionsvertrages ohne Zustimmung der GEDESAG weder zu belasten noch zu veräußern.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Franz Kaufmann;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag mit der GEDESAG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Auftragsvergaben Kindergarten Gansbach: a) Baumeister, b) Elektriker, c) Installateur, d) Nebenkosten

Für die Fortführung der Sanierung des Kindergartens in Gansbach sind nachstehende Gewerke zu vergeben. Die Arbeiten werden vorwiegend im Juni, Juli und August durchgeführt. Der Gesamtkostenrahmen für diese Sanierung beträgt € 152.000,00

- a) **Baumeister:** Estrich, Abbruch usw.: Angeboten haben;
- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Fa. Schnabl, Melk | € 23.610,00 |
| 2. Fa. Zöfa, Mank | € 24.072,00 |
| 3. Fa. Fraiss, Krummnußbaum | € 21.031,80 |

Bestbieter: Fa. Fraiss, 3375 Krummnußbaum

b) Elektriker:

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Fa. Janda, Loosdorf | € 29.539,61 |
| 2. Fa. Brosenbauer, Prinzersdorf | € 31.752,96 |
| 3. Fa. Hauer, Mauer | € 27.209,94 |

Bestbieter, Fa. Hauer, 3382 Mauer

c) Installateur: Wärmeverteilung, sanitäre Einrichtungen, Warmwasserspeicher und Kaminsanierung;

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Fa. Riegler, Melk | € 25.432,54 |
| 2. Fa. Bock, Pöchlarn | € 27.006,00 |
| 3. Fa. Gaiswinkler, Gansbach | € 20.697,38 |

Bestbieter: Fa. Gaiswinkler, Gansbach

d) Nebenkosten: Baubegleitung, -aufsicht usw.;

1. BM Ing. Markus Kirchberger Schollach

Diskussionsredner: Franz Hahn, Johann Fink, Johann Haberl, Franz Kaufmann, Erwin Feiertag, Christian Kitzwögerer;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Gewerke a) bis d) für die Sanierung des Kindergartens in Gansbach jeweils an den Bestbieter (Fa. Fraiss – Baumeister, Fa. Hauer - Elektriker, Fa. Gaiswinkler – Installateur) vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Erhaltungsmaßnahmen Wildbachverbauung

Sachverhalt: Im Bereich von einigen „Wildbächen“ im Gemeindegebiet sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Diese sollen über die Wildbach- und Lawinerverbauung durchgeführt werden.

Nonnenhöfenbach – Beseitigung Abflusshindernis alter Löschteich, Lokale Ufer- und Sohlsicherung, Bepflanzung.

Höllbach – Räumung des Bachbetts von Wildholz und Geschiebe.

Dazu ist eine Zustimmungserklärung über die Förderung und Durchführung der Arbeiten beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung notwendig. Das Kostenerfordernis beträgt € 30.000,00. Der erforderliche Beitrag seitens der Gemeinde beträgt 1/3 (€ 10.000,00).

Diskussionsredner: Ernst Knedelstorfer;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.